Sommerfest der Sportfreunde Kurpfalz 04 am 10.09.2011

Das Sommerfest der Sportfreunde Kurpfalz 04 wurde in diesem Jahr von der Saisoneröffnung der SG Waibstadt Jugend Abteilung umrahmt und fand auf dem Sportgelände Biesigstadion in Waibstadt statt. Neben den „typischen Sommerfestspezialitäten" wie Spanferkel vom Holzgrill, original Thüringer Bratwurst oder Veltins vom Fass, war diesmal auch die Adlerbrauerei Waibstadt mit von der Partie. Der Startschuss fiel bereits um 10.04 Uhr, unter königsblauem Himmel waren die Kicker der Nachwuchsabteilung als erstes an der Reihe.

Wer nicht gerade am Ball war, konnte sich beim Preisrätsel und Torwandschießen versuchen, einfach nur „bolzen", das schöne Wetter genießen oder die Tombola und den Fußballflohmarkt „plündern". Alle Aktionen standen unter dem Motto „SG Waibstadt Jugend - neue Tore müssen her" und wurden von den folgenden Firmen unterstützt - ab zu den Sponsoren

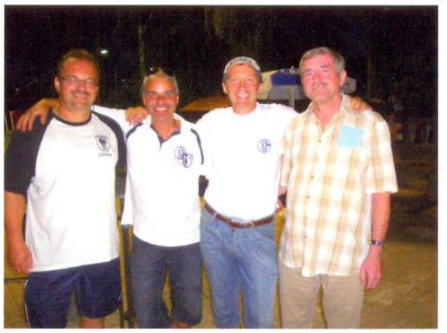
Der Hauptpreis beim Rätsel, ein original Thüringer Hausmacherwurstkorb, wurde von der Metzgerei Tischler in Manebach gestiftet - das Los musste hier entscheiden und so durfte sich Artur Link bei „8 Richtigen" am Ende freuen. Das Torwandschießen entschied David Rietschel mit 6 Treffern für sich, hier gab´s als Hauptpreis von den Sportfreunden Kurpfalz 04 eine Busfahrt mit Stehplatzkarte zum Spiel des FC Schalke 04 gegen den 1.FC Nürnberg. Ein Besuch bei Rolf Rojek ist ebenfalls mit eingeschlossen.

Auch in diesem Jahr konnten sich die jungen Kicker, sowie Trainergespann Karl und Dieter über die Initiative der Sportfreunde Kurpfalz 04 und das Sponsoring der Firmen Dinkel Heizungsbau und Industriereinigung M. Hagemeier freuen. Zum Auftakt in die neue Saison gab´s „regensichere" Jacken für die Jungs. Von der Firma Dinkel war Andy Solleders Mitarbeiter Jürgen und von der Firma Hagemeier die Chefin selbst bei der Übergabe dabei. Wir wünschen der E-Jugend einen guten Start in die neue Saison und hoffen auf ein ähnlich gutes abschneiden wie 2010/11.

Am Nachmittag waren dann die Mädels der SG Waibstadt an der Reihe, bevor zum Abschluss der sportlichen Aktivitäten die AH ihre technischen Fähigkeiten gegen Mönchzell präsentieren durften. Pünktlich um 18.04 Uhr war dann auch das Spanferkel am Holzgrill knusperbraun ...

Da den ganzen Samstag über tolles Wetter war, musste auch niemand mit den Regenschirm auf den Flutlichtmast krabbeln

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Sponsoren, fleißigen Helfern, Verwandten und Freunden für Ihre Unterstützung und für den Besuch auf unserem Sommerfest recht herzlich bedanken. Freuen darf sich auch die Nachwuchsabteilung der SGW, denn die Aussichten auf 2 neue Fußballtore stehen nicht schlecht.



Isabella, Harald und Kevin - von 0 auf 1904... seit 2008 richtet sich Ihr Leben nach Schalke!

Anstoß zum Spiel: 1.FC Kaiserslautern gegen unseren FC Schalke am 29.01.2006. Kevin Stotz ist mit seinem Vater Harald zum ersten Mal in Sachen Schalke unterwegs, den Anstoß dazu gab Kevin selbst, denn er ist bekennender „KK Fan" – der Anfang ist gemacht, beide sind bereits nach dem 1. Spiel mit dem bekannten Virus infiziert. Die Familie wohnt in Walldorf/ Baden, nach GE sind es ca. 360 km.

03.02.2008 - unser FC Schalke gegen den VfB Stuttgart, die Sportfreunde Kurpfalz 04 sind mal wieder mit dem Bus unterwegs nach Gelsenkirchen und es sind noch einige Plätze zu vergeben. Harald hat´s geschafft, d.h. diesmal ist auch Isabella mit dabei. Nach der gemütlich, feucht- fröhlichen Busfahrt, treffen wir uns in GE mit einigen Jungs „aus alten Zeiten", die aus Magdeburg angereist und im FanRat des 1.FCM aktiv sind. Dann rein in die Arena, die Bude ist wie immer ausverkauft und nach den beiden Toren von KK ist Kevin aus dem Häuschen, am Ende siegen unsere Schalker mit 4:1. Spätestens jetzt hat der Virus auch Isabella infiziert. Die Nachfrage nach Eintrittskarten steigt rapide an, die Mitgliederzahl im Fanclub ebenfalls, natürlich haben auch die „3 Stotzies" ihren Anteil daran. Heute sind alle 3 Mitglieder im Fanclub, beim FC Schalke 04 und im SFCV, rühren kräftig die Werbetrommel für Königsblau und richten Ihr Leben an Schalke aus. Im Fanclub selber kann man zu jeder Tag- und Nachtzeit auf ihre Unterstützung und Verlässlichkeit bauen, egal ob´s um Karten, Mitfahrgelegenheiten, Organisation von Aktionen, Bezirksversammlungen oder einfach nur um gemütliches Beisammensein geht.

So fand dann in der letzten Saison kaum ein Heimspiel ohne die „Stotzies" statt, da kommen dann im Laufe des Jahres einige Kilometer zusammen. Mittlerweile trifft man die Familie aber auch immer öfter in der „Fremde", wenn unsere Königsblauen dort Ihre Visitenkarte abgeben. Nachdem einige Mitglieder der Sportfreunde Kurpfalz 04 bereits zu den Gruppenspielen der Campions League in Europa unterwegs waren und natürlich anschließend auch darüber be-

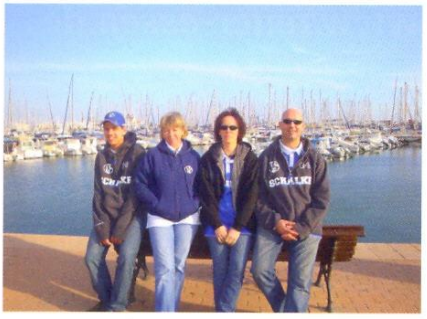
richteten, gab´s kein Halten mehr - „Wir sind zum Achtelfinale in Valencia dabei". Zusammen mit einigen Mitgliedern der Sportfreunde K04, der Leimener Knappen 04 und den Jungs von Nordbaden-Pfalz wurde die Tour zu einem der Höhepunkte der Saison. Tolles Erlebnis wohl auch für alle, wie „unser Raul" in Spanien respektiert und anerkannt wird.

Zum Abschluss einer für Schalke sehr erfolgreichen Pokal- und Champions League Saison, stand dann noch das DFB-Pokalfinale gegen den MSV Duisburg auf dem Programm. Begleitet wurden die 3 dabei von ihrer „ständigen" Mitfahrerin Sabine, die schon fast zur Familie dazu gehört. Auch für die aktuelle Saison wurden über den Fanclub wieder für alle Heimspiele Karten geordert, außerdem stehen wieder 6-8 Auswärtsspiele auf dem Programm. Dazu zählen auch die „kilometerfreundlichen" Spiele in Mainz, Kaiserslautern und bei 1899 Hoffenheim, wo man mal auf das Auto verzichten und mit der S-Bahn fahren kann. Aber auch einige Euro League Spiele und die Bezirksversammlung des Bezirks 13 des SFCV in GE werden „mitgenommen". Neben den Fanklamotten der Sportfreunde Kurpfalz 04 - die sich großer Beliebtheit erfreuen - gibt's tatsächlich auch Königsblaue Fanutensilien, die im Hause Stotz noch fehlen und irgendwie noch untergebracht werden können/ müssen.

Deshalb gibt´s auf jeder Tour auch einen kleinen Wunschzettel und sechs Augen halten ständig Ausschau, um eventuell doch noch etwas Neues zu erspähen. Und so sieht man schon aus der Ferne das S04 Logo am Haus leuchten, der Virus hat bereits einige Nachbarn infiziert neben einigen weiteren Schalkern in Walldorf, ist der Rhein-Neckar-Kreis übrigens eine Schalke-Hochburg. Iron Blue HD, Leimener Knappen 04, Schalker Freunde Kraichgau, Sportfreunde Kurpfalz 04, Fanclub Nordbaden-Pfalz und die Kerrlocher Knappen sind im etwas erweiterten Umkreis ansässig.

Wer sich nicht sicher ist im Badischen zu sein, fühlt sich beim Besuch der „Stotzies" nach GE versetzt. Im Außenbereich begrüßen dich schon zahlreiche Bobbi Cars im Schalke-Dessin. Wenn die Haustür aufgeht, könnte man denken, man steht im S04-Fanshop. Vom Keller bis hoch hinauf in den Dachstuhl, vom Eierbecher bis zum Toaster, von der Tapete bis zur Sitzgarnitur, vom Bettlaken bis zur Beleuchtung, von der Zahnbürste bis zum Duschvorhang - hier zählt nur blau-weiß!!!

Bilder sagen in diesem Fall mehr als Worte …



Marsberg souveräner Turniersieger - Kleinfeldturnier des Schalke-Fanclubs Ederbergland Laisa

Der Schalke-Fanclub aus Marsberg hat das Fußball-Kleinfeldturnier des Schalke-Fanclubs Ederbergland Laisa gewonnen. Bei den Freizeitteams siegt der Stammtisch Lampe aus Berghofen. Bei den Altherren gewann der SV Rennertehausen. Den Erlös der beiden Turniertage wird der Schalke-Fanclub für die Umgestaltung des Laisaer Spielplatzes spenden.

Fünf Fanclubs spielten einen eigenen Sieger aus: Die Schalke-Fans von Diemel 1992 aus Marsberg gewannen alle ihre vier Spiele bei 12:2 Toren. Zweiter wurde der Schalke-Fanclub Medebach vor AC Milan, Bavaria Burgwald und Königsblau Dodenau. Beim Turnier für Freizeit- und Firmen-Mannschaften spielten neun Teams in zwei Gruppen um den

Einzug ins Halbfinale. Der gelang der Burschenschaft Laisa und der Frankenberger Bank als Ersten, dem Stammtisch Lampe und der Burschenschaft Unterrosphe als Zweiten. Im Halbfinale zogen die bis dahin ungeschlagenen Gruppensieger den Kürzeren: Der Stammtisch schlug die Bank mit 2:0, Unterrosphe besiegte Laisa 1:0. Das Finale gewannen die Berghöfer mit 2:0, im Spiel um Platz drei setzte sich die Burschenschaft Laisa mit 1:0 gegen die Frankenberger Bank durch.

Bei den Altherren war es richtig spannend, denn am Ende hatten drei Teams neun Punkte geholt; das Torverhältnis musste entscheiden. So siegte der SV Rennertehausen (11:1) vor Ebenau (7:3) und Laisa/Berghofen (7:4). Laisa/Berghofen hatte den SVR zwar besiegt, selbst aber gegen Ebenau verloren. Battenfeld wurde Vierter, Willersdorf Fünfter.